



Mit Strategie zur data-driven-company

So macht sich das Traditionsunternehmen **HELM AG** durch den Aufbau einer modernen Datenplattform fit für das Digitalzeitalter.

UNTERNEHMEN

Die HELM AG, ein traditionsreiches Hamburger Familienunternehmen mit über 120-jähriger Geschichte, ist eine multifunktionale Vertriebsorganisation in Chemikalien, Pflanzenschutzmitteln, pharmazeutischen Wirkstoffen, Arzneimitteln und Düngemitteln.

HELM gehört heute zu den weltweit größten Chemie-Marketingunternehmen und sichert mit mehr als 100 Niederlassungen, Verkaufsbüros und Beteiligungen in über 30 Ländern durch spezifische regionale Kenntnis den Zugang zu den wichtigsten Märkten. Für Helm arbeiten weltweit über 1600 Mitarbeiter, der Jahresumsatz von HELM liegt dabei bei 8,3 Mrd. Euro (2018).

areto.

AUSGANGSLAGE DES KUNDEN

Die HELM AG betreibt bereits seit vielen Jahren ein eigenes Data Warehouse (DWH). Auch dieses DWH kämpft mit den typischen Symptomen einer in die Jahre gekommenen Plattform, deren Technologie- und Methodenauswahl nicht auf Skalier- und Erweiterbarkeit ausgelegt sind. Neue Anforderungen konnten nicht oder nur sehr aufwändig umgesetzt werden. Es sind nicht alle benötigten Informationen verfügbar. Die Datenqualität ließ in Teilen keine fundierten Entscheidungen zu.

Schnittstelle zum Anwender ist das BI-Frontend MicroStrategy, welches aufgrund der grundsätzlichen Probleme von den Nutzenden als Problemquelle ausgemacht wurde. Auch wenn die Berichte nicht den aktuellen Anforderungen moderner Berichte entspricht, so ist MicroStrategy hier nur der Überbringer der schlechten Nachrichten und nicht die Ursache.

Die Situation förderte eine zunehmende Unzufriedenheit im Umgang mit den Daten des Unternehmens. Gleichzeitig wurde die Forderung nach mehr Informationen als Basis für Unternehmensentscheidungen immer lauter.

2022 nahm die HELM AG Kontakt zu den Data Strategy- und Data Analytics-Spezialisten von areto consulting auf, um hier eine Besserung im Umgang mit Daten im Unternehmen zu erwirken. In den gemeinsamen Gesprächen und Analysen wurde schnell klar, dass es sich bei den Problemen der Anwender nicht primär um ein Problem des BI-Frontends handelte. Die Überzeugung wuchs schnell, dass die komplette Informationsarchitektur überdacht und neu aufgesetzt werden muss, um die HELM AG im Sinne ihres Zukunftsprogramms „fit for future“ fit für eine moderne Datenzukunft zu machen.





LÖSUNG & DER WEG DORTHIN

Der Aufbau einer nachhaltigen und zukunftsicheren Informationsarchitektur erfordert die Abstimmung der Datenstrategie mit der Geschäftsstrategie. Im Rahmen des areto Data Strategy Frameworks wurden deshalb verschiedene Stakeholder in den Anforderungsprozess involviert. Auftakt waren Workshops mit Vorständen und Bereichsleitungen der HELM AG zur Vision und zukünftigen Datenstrategie. Die Entscheidung, dass die Umsetzung erster Anforderungen agil ohne langwierige Konzeptionsphasen oder Auswahlprozesse erfolgen soll, fiel zügig. Als erster Pilotkunde wurde die Business Unit (BU) „Chemicals“ ausgewählt, mit deren Fachvertretern dann in weiteren Workshops die Anwendungsfälle erörtert und priorisiert wurden.

Auf Basis dieser Informationen schlug areto consulting eine cloudbasierte und skalierfähige Architektur auf Basis von Microsoft

Azure, der Cloud Data Platform Snowflake und der DWH-Automatisierungslösung Datavault Builder vor. Dashboards und Analysen sollten zukünftig mit PowerBI auf Basis des „International Business Communication Standards“ (IBCS) über das PowerBI Add-on ZebraBI realisiert werden.

Im Rahmen der ersten viermonatigen Pilotphase realisierte areto consulting die zuvor höchstpriorisierten Use Cases der BU Chemicals. Die Umsetzung des Projektes wurde agil mittels des an Scrum angelehnten agilen Frameworks der areto consulting durchgeführt. Diese Art der Projektumsetzung war für die HELM AG neu. Die Erfahrungen waren aber durchweg positiv. Regelmäßige Retrospektiven schafften den Raum für Optimierung, so dass ein für die Belange der HELM AG maßgeschneidertes Vorgehen entworfen und durchgeführt wurde.

” **Das Fundament eines erfolgreichen BI Projekts besteht aus einer klaren Vision, einer datengetriebenen Strategie und einem Team, das leidenschaftlich daran arbeitet, aus Daten Wissen und aus Wissen Mehrwerte zu generieren.**

Dies ist uns gelungen mit areto und der intensiven Einbindung der Fachbereiche. “

Aykan Eryigit, Director Group Controlling & BI Controlling | HELM AG



Die Extraktion der Daten aus unterschiedlichen Modulen des zentralen SAP ERPs waren die zentrale Herausforderung der Pilotphase und der Folgephase. Während die technische Extraktion der Daten über die SAP-Konnektoren der Azure Data Factory (ADF) über das areto Framework „ScaleAP“ einfach zu bewerkstelligen war, bereiteten die fachlichen Spezifikationen und die Suche nach den korrekten Daten in den SAP-Systemen deutlich mehr Mühen. Diese Aufgabe wurde von den SAP-Spezialisten der areto consulting übernommen. Die Anforderungen der Fachabteilung waren Basis für die Auswahl der passenden Extraktoren. Gibt es keine geeigneten

Extraktoren, werden von den areto Experten eigene Extraktoren entwickelt.

Das Projekt befindet sich mittlerweile in der dritten Phase. Die Anforderungen der BU Chemicals sind mit der zweiten Phase planmäßig umgesetzt worden, so dass das alte DWH für diesen Bereich nicht mehr benötigt wird. In der aktuellen Phase werden die Anforderungen der BU „Crop Nutritions“ umgesetzt. Zeitgleich wird eine erweiterte Data Governance und ein Data Catalog eingeführt. Mittelfristiges Ziel der HELM AG ist es, allen Anwendern mehr Autonomie im Umgang mit den Daten zu ermöglichen, dabei aber gleichzeitig nur die berechtigten Daten freizugeben.

” **Mit dem Projekt haben wir der HELM AG das Zutrauen in Datenprojekte zurückgegeben. Die Beteiligten haben erkannt, dass es möglich ist, Anforderungen in kurzer Zeit und hoher Qualität umzusetzen, und dass dieses Tempo auch beibehalten werden kann.** “

Till Sander, CTO, areto consulting

MEHRWERT

Das alte DWH hatte dafür gesorgt, dass Datenprojekte generell skeptisch gesehen und deren Nutzen angezweifelt wurden. Mit dem aktuellen Vorgehen auf Basis moderner Technologien konnte der HELM AG bewiesen werden, dass Anforderungen termintreu und im Rahmen der zuvor geschätzten Kosten umgesetzt werden konnten. Weiter noch erkannten die Anwendenden den Wert aktueller und qualitätsgesicherter Daten als Unterstützung ihrer täglichen Arbeit. Hierbei half ihnen zusätzlich die leicht verständliche Aufbereitung der Informationen nach IBCS.

Auf der Umsetzungsebene zeigte das agile Vorgehen der areto consulting, dass die Methode hält, was sie verspricht und keinesfalls ein kopfloses Loslaufen darstellt. Die Fachanforderer wurden in die Lage versetzt, alle Anforderungen so zu spezifizieren, dass die Umsetzung fristgerecht erfolgen konnte.

Damit hat sich ein Erfolgsmodell etabliert, was auch von anderen Teams übernommen wird.

Technisch zeigt die von areto consulting vorgeschlagene und umgesetzte Architektur, dass sie die richtige Wahl für das Umfeld der HELM AG ist. Alle Komponenten skalieren mit den wachsenden Anforderungen. Die Plattform kann kostengünstig betrieben werden. Aufgrund des hohen Automatisierungsgrades können Anforderungen innerhalb von kurzer Zeit effizient umgesetzt werden.

Generell entwickelt sich das Projekt inzwischen zu einem Vorzeigeprojekt bei der HELM AG. Über alle Bereiche des Unternehmens sind die Vorzüge der Plattform bekannt, alle erkennen den Nutzen und wollen ihre Anforderungen ebenfalls über die neue Plattform abgebildet sehen.

» Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Datenplattform als unverzichtbare Basis für die datenunterstützten Entscheidungen etabliert. Weitere Business Units erkennen den Mehrwert und schließen sich an. «

HELM AG



AUSBLICK

Die HELM AG verfolgt die in 2022 gestartete Reise in Richtung eines modernen, datenfokussierten Unternehmens konsequent weiter. Die Grobplanung für die folgenden Jahre ist bereits erfolgt. Weitere Business Units werden aufgenommen. Zeitgleich werden weltweit weitere Regionen freigeschaltet.

Neben der reinen Ausweitung des Informationsangebots, soll die Plattform zukünftig weitere Funktionen im Rahmen von Planung, Konsolidierung und Master Data Management übernehmen.

Die Einführung einer detaillierten Data Governance in Kombination mit einem Data Catalog wird den Anwendenden zukünftig mehr Möglichkeiten und Freiheiten im Umgang mit ihren Daten ermöglichen. Langfristig orientiert man sich in Richtung Data Mesh und wird eine für die HELM AG mögliche Variante implementieren.

Die HELM AG wird diesen Weg zusammen mit areto consulting als gesetzten Partner für Datenstrategie, Spezifikation und Umsetzung weitergehen. Der bisherige Erfolg und das Vertrauen in die Expertise sind hierbei die Grundlage für die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit.

» ***Wir haben bei der HELM AG technisch hochkomplexe Dinge umgesetzt. Trotzdem wurde in diesem Projekt nie über Technik diskutiert, weil diese einfach funktionierte. Die Diskussionen drehten sich um das, was wirklich wichtig ist: die fachlichen Anforderungen.*** «

Till Sander, CTO, areto consulting



IHR ANSPRECHPARTNER

Till Sander
CTO | areto consulting gmbh

Till.Sander@areto.de
+49 40 22 86 53 20

areto.